

Nationalpark Bayerischer Wald jetzt auf dem internationalen Büchermarkt

Fotos von der natürlichen Waldentwicklung am Lusen auf der Titelseite des wissenschaftlichen Buches zur Ökologischen Langzeitforschung

Mitten im Jubiläumsjahr zum 40jährigen Bestehen des Nationalparks Bayerischer Wald erscheint im renommierten Springer-Verlag (Netherlands) in englischer Sprache ein über 450 Seiten starkes Kompendium zur Ökologischen Langzeitforschung ("Long-Term Ecological Research - Between Theory and Application").

Möglich wurde dies auf Initiative des deutschen Forschungsverbundes LTER-D (LTER steht für Long-Term Ecological Research), dem der Nationalpark Bayerischer Wald seit Gründung 2004 angehört. Die Vorstands- Mitglieder Felix Müller (Kiel), Cornelia Baessler (Halle), Hendrik Schubert (Rostock) und Stefan Klotz (Halle) übernahmen die Herausgabe des Werks, mit dem sie teils mit eigenen, teils mit Beiträgen anderer deutscher und internationaler Mitglieder der LTER-Familie in 30 Kapiteln Theorie und Praxis der Langzeitforschung beleuchten.

Der Nationalpark Bayerischer Wald ist Beispiel für angewandte Praxis: Der älteste Nationalpark in Deutschland widmete sich in seiner 40jährigen Geschichte schon bald nach seiner Gründung Forschungsaufgaben, die auf lange Zeit ausgerichtet sind. Eines von mehreren Beispielen sind die jahrzehntelangen Wetteraufzeichnungen an verschiedenen Stellen im Nationalpark, die heute im Rückblick untrügliche Hinweise auf die Klimaänderung in der Nationalpark-Region geben. Aber auch Langzeitstudien zur Selbstorganisation und Entwicklung von Wäldern nach Aufgabe forstlichen Managements, zur nach wie vor bestehenden Beeinflussung des Baumwachstums durch über die Luft eingetragener Schad- und Nährstoffe sowie Untersuchungen zur langfristigen Veränderung der Biotopeigenschaften für Tiere und Pflanzen gehören zum Alltag der Nationalparkforschung. Einflussgrößen wie Stürme oder Massenvermehrungen von Borkenkäfern sind spezieller Untersuchungsgegenstand der wissenschaftlichen Naturbeobachtung. Eine wichtige Ergänzung dazu sind in Intervallen durchgeführte Untersuchungen zur Einstellung der Nationalparkbesucher und der lokalen Bevölkerung auf diese ungewohnt gewordenen Vorgänge einer natürlichen Entwicklung, die im kulturgeprägten Mitteleuropa schon seit vielen Menschen-Generationen nicht mehr zu erfahren waren.

Diesen Monitoring-Aufgaben des Nationalparks ist in dem Sammelband ein extra Kapitel eingeräumt, das von den Nationalparkforschern Marco Heurich, Burkhard Beudert, Heinrich Rall und in Kooperation mit dem angrenzenden Nationalpark Sumava in Tschechien mit der Kollegin Zdenka Krenová verfasst worden ist.

Der Leiter des Sachgebiets Forschung, Titeldautor- und Mitverfasser des Beitrags Dr. Heinrich Rall freut und erhofft sich, dass dieses Werk für das Schutzgebiet und seine Forschung weltweit neue Interessenten gewinnt und sich neue

erkenntnisreiche Kooperationen im Rahmen des Forschungsverbundes LTER ergeben.

Links: www.lter-d.ufz.de
<http://www.springerlink.com/content/978-90-481-8781-2?sortorder=asc>

Bilder <http://www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de/aktuelles/mediathek/index.htm> stehen unter zum Download bereit

Das Veranstaltungsprogramm zum 40-jährigen Jubiläum des Nationalparks Bayerischer Wald kann auf der Website der Nationalparkverwaltung unter <http://www.nationalpark-bayerischer-wald.de> unter "Aktuelles" heruntergeladen werden.